

# Schleswig

## Hier zu Hause

### Modelbahnbörse fällt aus

**SCHLESWIG** Auch die für Sonntag im Hotel „Hohenzollern“ geplante Modellbahnbörse fällt wegen der aktuellen Corona-Lage aus.

### Seminar für Existenzgründer

**SCHLESWIG** Am Montag, 2. November, veranstaltet die IHK Flensburg von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle Schleswig, Plessenstr. 7, ein Basisseminar zur Existenzgründung. Auch eine Onlineteilnahme ist möglich; hierfür werden ein Rechner, Laptop oder Tablet mit Mikro und Lautsprecher benötigt. Die Teilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per Mail an [wesemann@flensburg.ihk.de](mailto:wesemann@flensburg.ihk.de) oder unter Tel. 0 46 21 / 48 19 950.

### Beratungstag für Frauen

**SCHLESWIG** Einen kostenfreien Beratungstag für Frauen, die Fragen rund um das Thema „Erwerbstätigkeit“ haben, bietet die Beratungsstelle Frau und Beruf am 5. November von 9 bis 13 Uhr im Rathaus an. Anmeldung: Tel. 0461/296.26.

## Schleswiger Nachrichten

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

### REDAKTIONSLEITUNG

Alf Clasen Tel. 04621/808-1200

### STADTREDAKTION

Joachim Pohl 04621/808-1221

Sven Windmann -1223

Fax 04621/808-1222

E-Mail [redaktion.schleswig@shz.de](mailto:redaktion.schleswig@shz.de)

### KREISREDAKTION

Martin Engelbert 04621/808-1250

Birthe Herbst-Gehrking -1251

Tina Jäger -1252

Gero Trittmack -1253



**Stellvertretend für** die Künstler und Märchenerzähler: (v.l.) Susanne Pertiet, Susanne Schoppmeier und Doris Petersen werben für die „Offenen Ateliers“, die am 7. und 8. November ihre Türen öffnen – in kleinem Rahmen mit Hygiene-Konzept.

FOTO: WEISS

# Kunst in Bild und Wort

Die „Offenen Ateliers“ und die „Schleswiger Märchentage“ gehen erstmals gemeinsame Wege – wenn Corona es zulässt

Von Christina Weiß

**SCHLESWIG** Seit Jahren gehören die „Offenen Ateliers“ sowie die „Schleswiger Märchentage“ zu festen Größen im kulturellen Veranstaltungskalender der Region. Unter dem Motto „Spiegelbilder – Märchen, Mythen und Sagen aus aller Welt“ beschreiten die Künstler und Erzähler nun erstmals gemeinsam die Veranstaltung der „Offenen Ateliers“, die am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. November, in der Zeit von jeweils 11 bis 17 Uhr geplant ist – allerdings nur im kleinen Rahmen, mit begrenzter Besucherzahl, Hygienekonzepten, Abstandsregeln und Maskenpflicht.

15 Schleswiger Künstlerinnen und Künstler, allesamt Mitglieder der „Offenen Ateliers“, sowie drei Künstler-

Gäste öffnen die Türen, um ihre Arbeiten zum Thema „Spiegelbilder“ zu präsentieren. Gemeinsam mit den Erzählern des „Märchenvereins“ geht die Malergruppe im kulturellen Veranstaltungskalender der Region. Unter dem Motto „Spiegelbilder – Märchen, Mythen und Sagen aus aller Welt“ beschreiten die Künstler und Erzähler nun erstmals gemeinsam die Veranstaltung der „Offenen Ateliers“, die am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. November, in der Zeit von jeweils 11 bis 17 Uhr geplant ist – allerdings nur im kleinen Rahmen, mit begrenzter Besucherzahl, Hygienekonzepten, Abstandsregeln und Maskenpflicht.

Da die Aktion, deren Schirmherrschaft Carsten Fleischhauer vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte auf Schloss Gottorf übernommen hat, wenn überhaupt nur unter Corona-Bedingungen stattfinden kann, müssen die Kunstschaffenden die Herausforderung auf eine besonders kreative Weise meistern. So verlegen einige Maler ihr Ate-

lier kurzerhand in den Außenbereich, begrüßen die Besucher dann unter freiem Himmel im Garten oder im Carport. Dass Kunst hinter einem Fenster ebenfalls kunstvoll in Szene gesetzt werden kann, gehört ebenso zum neuen Konzept.

Traditionell wird die Veranstaltung der „Offenen Ateliers“ mit einer Ausstellung im Graukloster abgerundet, die vom 12. November bis zum 17. Dezember zu sehen sein soll. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Donnerstag, 12. November, ab 19 Uhr geplant. Ob sie tatsächlich stattfinden kann, ist jedoch fraglich.

Ebenfalls auf wackeligen Beinen stehen die „Schleswiger Märchentage“ mit ihrem Erzählfestival, das vom 2. bis zum 15. November geplant ist – sofern die aktuellen Corona-

Schutz-Anforderungen es zulassen. Die Eröffnung ist bislang für den 5. November, 19.30 Uhr, in der Stadtbücherei geplant. Märchenerzählerin Petra Albersmann aus Hamburg will dann Geschichten „Zwischen Ziegelduft und

Rosendunst“ präsentieren. Ein kostenfreier Familiennachmittag mit Märchen für alle ist bislang für Sonntag, 15. November, ab 14.30 Uhr im Graukloster geplant. Infos: [info@schleswiger-maerchentage.de](mailto:info@schleswiger-maerchentage.de).

### „OFFENE ATELIERS“

#### Programm und Teilnehmer

> Märchenerzähler und Offene Ateliers: 7. November, 14 Uhr: Susanne Schoppmeier im Atelier von Susanne Pertiet; 16 Uhr: Klaus Dörre im Atelier Beate Schuppan-Kaack; 8. November, 12 Uhr: Katharina Götz im Atelier Claus Vahle; 14 Uhr: Susanne Söder-Beyer im Atelier Susanne Pertiet; 16 Uhr: Elke Schütt im Atelier Beate Schuppan-Kaack  
> Folgende Künstler öffnen ihre Ateliers: Sara Basmaji, Emine Bicem und Delphine Schöller, Dietrich Bieber und Ingrid Höpel, Waldmühle 1; Imme Feldmann,

Heinrich-Philipsen-Straße 41; Margot Hauck, Holmer Moorweg 16d; Hauke Huusmann, Zum Netzetrockenplatz 3; Sigrun Jakubacke, Kleine Breite 15; Karin Palisaar, Moltkestraße 3; Susanne Pertiet und Anke Schröder Schmidt, Kiebitzreihe 4; Doris Petersen, Schubyststraße 128; Heidi Scheibel, Voßkuhl 42; Beate Schuppan-Kaack, Chemnitzstraße 55; Regina Unruh, Thyraweg 32; Hannelore Utermann, Süderholmstraße 34; Claus Vahle, Kleinberg 6; Büro der Flüchtlingshilfe am Zob.